

Neues aus der ASG

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe ASG-Interessierte,

die Urlaubszeit steht vor der Tür, die Ersten sind auch schon unterwegs (gewesen). In jedem Fall ist es eine gute Gelegenheit, andere Länder, Menschen und Kulturen kennenzulernen. Dies wiederum steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem aktuellen Schwerpunktthema unserer Zeitschrift. Nichtwissen macht anfällig und ebnet Ansichten den Weg, denen wir nicht die Zukunft unseres Landes und auch nicht die der ländlichen Räume überlassen wollen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ines Fahning und Michael Busch

Zeitschrift „Ländlicher Raum“

mit Schwerpunkt **„Rechtspopulismus im ländlichen Raum – Verstehen – Sensibilisieren – Handeln“**

Ob Brexit, Donald Trump oder die Landtagswahlen der letzten Jahre in mehreren deutschen Bundesländern – nachdem die Stimmen ausgezählt waren, gelangten Kommentatoren bei der Ursachenforschung u. a. zu dem Schluss, „das Land“ habe maßgeblich zu den unerfreulichen Abstimmungsergebnissen beigetragen. Da es „das Land“ aber genauso wenig gibt wie „das Volk“, wollen wir in der aktuellen Ausgabe der Frage nachgehen, wer diejenigen sind, die Trump, AfD und Ähnliche gewählt haben. Was treibt sie um und gibt es Faktoren, die es Rechtspopulisten in ländlichen Regionen womöglich tatsächlich leichter machen, Stimmen zu gewinnen? Vor dem Hintergrund der Diskussionen um Hassrede im Internet nehmen wir auch die Rolle und Dynamik der Sozialen Medien näher unter die Lupe.

Aus den Analysen ergeben sich verschiedene Punkte, an denen Gegenmaßnahmen ansetzen können, um der Verbreitung rechtspopulistischer Meinungen aktiv entgegenzuwirken. Einige Ideen und Akteure stellen wir vor.

Weitere Themen im Heft:

- Vernetzbar: Rückblick ASG-Frühjahrstagung – Potenziale der Digitalisierung für ländliche Räume
- Wahrnehmbar: Rückblick 3. Internationale Frauentagung – Ergebnisse und Forderungen
- Haltbar: Warum Jugendliche im ländlichen Raum bleiben
- Wandelbar: Dörfliche Freiraumkultur im 19. und frühen 20. Jahrhundert
- Machbar: Ergebnisse des 5-jährigen, bundesweiten „Planspiels Flächenhandel“

Mehr unter www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell.shtml

3. Internationale deutschsprachige Tagung

Forderungen der Tagung „Frauen bewegen Landwirtschaft – Landwirtschaft bewegt Frauen“

vom 4. - 6. April 2017 in Schwäbisch Hall

Anfang April 2017 fand die 3. Internationale deutschsprachige Tagung zum Thema Frauen in der Landwirtschaft in Schwäbisch Hall statt. 160 Frauen – Praktikerinnen, Beraterinnen, Wissenschaftlerinnen, Journalistinnen und Vertreterinnen von Verbänden – aus Österreich, der Schweiz, Südtirol, den Niederlanden und Deutschland trafen sich zum Austausch über Forschungsergebnisse und Praxisberichte zu den Rollen von Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben. Während der Tagung entstand ein Ergebnis- und Forderungskatalog.

Wir würden uns freuen, wenn viele zu seiner Umsetzung beitragen würden.

Der **Forderungskatalog und viele weitere Informationen** zur Tagung inkl. zahlreicher Presseberichte und Fotos finden sich auf www.frauen-landwirtschaft.de. Die Vorträge werden im Herbst in einem Tagungsband veröffentlicht.

BAG LAG:

1. Jahr erfolgreich abgeschlossen, Vereinsbestehen gesichert

Vor einem Jahr nahm die Geschäftsstelle der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG), angesiedelt in den Räumlichkeiten der ASG in Göttingen, ihre Arbeit auf. Dank einer Anschubfinanzierung durch das Bundeslandwirtschaftsministerium entwickelte sich die BAG LAG als eingetragener Verein wie erhofft. Das Ziel von 100 beigetretenen LEADER-Regionen am Ende des ersten Geschäftsjahres wurde frühzeitig erreicht (aktuell: 120 Mitglieder). Die Präsenz der BAG LAG mit einem „LEADER-Laden“ auf der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017 hatte daran großen Anteil. Zahlreiche LEADER-Akteure aus allen Bereichen und Ebenen besuchten den Messestand, ebenso wie führende Politiker/-innen, u. a. die Hessische Umweltministerin Priska Hinz und der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder. Mit der Mitgliedschaft bei ELARD, dem europäischen LEADER-Netzwerk, vertritt die BAG LAG seit diesem Jahr nun auch offiziell die Interessen der deutschen LEADER-Regionen auf europäischer Ebene und beteiligt sich direkt an der Programmierung der nächsten LEADER-Förderperiode ab 2020.

Seit Juni 2017 ist die BAG LAG eigenständig tätig und hat die bis dato bei der ASG angestellten Mitarbeiter/-innen Jan Hanisch und Alexandra Lemburg übernommen. Die Geschäftsstelle befindet sich weiterhin in den Räumen der ASG, so dass die Kooperation und der Austausch bestehen bleiben.

Weitere Informationen unter

www.baglag.de (dort ist auch die Anmeldung für den BAG LAG-Newsletter möglich)

ASG-Frühjahrstagung

„Wirtschaftliche und soziale Entwicklung strukturschwacher ländlicher Räume – Chancen durch Digitalisierung?“

Am 31. Mai und 1. Juni 2017 führte die Agrarsoziale Gesellschaft ihre Frühjahrstagung mit ca. 130 Teilnehmer/-innen in Goslar durch.

Die Vorträge der Referent/-innen sowie Pressemitteilungen finden Sie hier:

www.asg-goe.de/ASG-Fruehjahrstagung-2017.shtml

Eine Fotogalerie zur Tagung haben wir unter www.asg-goe.de/galerie_archiv.shtml eingerichtet.

ASG-Seminare

Schleswig-Holstein

Outdoor-Cooking – ein außergewöhnliches Erlebnis für Ihre Gäste auf dem Bauernhof!

Termine und Veranstaltungsorte:

10. Oktober 2017 in 25761 Hedwigenkoog

11. Oktober 2017 in 23714 Bad Malente

Seminar für Multiplikator/-innen und Anbieter/-innen von Landurlaub.

Das Seminar bietet Anregungen, wie sich der Bauernhof-Urlaub durch besondere Erlebnisse für Gäste immer wieder interessant gestalten lässt.

Der Schwerpunkt liegt auf dem „Outdoor-Cooking“, d. h. dem Kochen über dem offenen Feuer. Die Teilnehmer/-innen lernen, wie man eine Feuerstelle einrichtet, welche Utensilien und Rezepte sich eignen, welche Kochmethoden es gibt u. a. m.

Die beiden vom BMEL geförderten Veranstaltungen sind inhaltlich identisch und wurden in Zusammenarbeit mit Urlaub auf dem Bauernhof Schleswig-Holstein e.V. in Rendsburg organisiert.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen in den nächsten Wochen unter www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml bereit.

Sachsen-Anhalt

Mehr Lebensqualität im Dorf durch naturnahes Gärtnern

„Natur im Garten“ unterstützt Kommunen, Bürger und Schulen

Termin und Veranstaltungsorte:

17. Oktober 2017 in 39343 Bornstedt (Region Hohe Börde)

18. Oktober 2017 in 39596 Hohenberg-Krusemark (Region Altmark)

Seminar für Interessierte aus Kommunen, Schulen und Unternehmen sowie Experten und Gartenfreunde aus dem ländlichen Raum

„Natur im Garten“ ist eine Aktion, die das Bundesland Niederösterreich im Jahr 1999 ins Leben gerufen hat, um eine ökologische Gartenbewirtschaftung privater und öffentlicher Gärten zu forcieren und zu unterstützen. Der Einsatz von leichtlöslichen Düngemitteln (Kunstdünger), Torf und chemischen Pflanzenschutzmitteln soll durch Beratung und verschiedene Aktionen reduziert bzw. vermieden werden. Naturnahe Gestaltung und umweltfreundliche Pflege unserer Grünräume – im privaten wie im öffentlichen Bereich – schonen die Umwelt nachhaltig und erhöhen die Lebensqualität im ländlichen Raum. Das Seminar möchte allen Interessierten hierzu Anregungen geben.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen in den nächsten Wochen unter www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml bereit.

Niedersachsen

Soziale Landwirtschaft in Niedersachsen Stand und Perspektiven – Praxisbeispiele – Finanzierungsmodelle

Termin und Veranstaltungsort:

15. und 16. November 2017 in Goslar

Das Seminar erörtert, welche Chancen der Bereich Soziale Landwirtschaft für die Anbieter und Klienten bietet und was es braucht, um sie zu erschließen. Es informiert über Potenziale und Hemmnisse der Beschäftigung von Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Landwirtschaft, über Organisations- und Finanzierungsmodelle sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Praktiker berichten über ihre Erfahrungen und eine abschließende Exkursion macht das Thema anschaulich. Eingeladen sind Landwirte/-innen, die Interesse an einem Einstieg in diesen Bereich haben oder bereits Erfahrungen gesammelt haben und sich vertiefend informieren und vernetzen möchten, außerdem mögliche Kooperationspartner wie z. B. Bezirkskrankenhäuser, Suchtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Vertreter von Kommunen und Landkreisen sowie Behindertenbeauftragte.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen in den nächsten Wochen unter www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml bereit.

Bayern

Wiederholungsveranstaltung aufgrund großen Interesses:

Tiergestützte Therapie und der Einsatz von Tieren in der Sozialen Landwirtschaft – wie Tiere Menschen mit Unterstützungsbedarf helfen können

Termin und Veranstaltungsort:

29. und 30. November 2017 in 90592 Schwarzenbruck

Die Teilnehmer erhalten konkrete Einblicke in die Praxis der Tiergestützten Intervention (TGI) und Antworten auf die Fragen, wie mit Tieren gearbeitet werden kann, für welche Zielgruppen (Klienten) Tiere als Therapeuten eingesetzt werden können, welche Tiere überhaupt geeignet sind und welche betrieblichen, persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erforderlich sind (mit Exkursion). Auch Möglichkeiten zur Finanzierung von Sozialer Landwirtschaft werden vorgestellt.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen in den nächsten Wochen unter www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml bereit.

Weitere Hinweise

BMEL-Zukunftswerkstatt Landkreis Tirschenreuth

14. Juli 2017 in 95643 Tirschenreuth

Unter dem Motto „Regional vernetzt – gemeinsam stark“ veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Zukunftswerkstätten in ländlichen Regionen. Gemeinsam und im Austausch mit den Akteuren am Ort sollen die Herausforderungen für die Zukunft benannt und Lösungen für lebendige und zukunftsfähige ländliche Regionen bekannt gemacht werden.

Zum Programm und zur Anmeldung: www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/texte/zukunftswerkstatt-anmelden-mitmachen-beteiligen.html

Call for Papers

Stadt-Land-Bündnisse für ein nachhaltiges Ernährungssystem

Herbsttagung der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

am 24. und 25. November 2017 an der Universität Hannover

Die in der Regel vom Land aus gedachte Perspektive soll um eine städtische Perspektive auf Nahrungsmittelproduktion und Ernährung ergänzt werden. Die Tagung legt hierbei den Fokus auf solche Strukturen und Bündnisse zwischen unterschiedlichen Akteuren, die zugleich die Stadt-Land-Beziehungen neu definieren.

Die **Einreichungsfrist** für Abstracts wurde **bis zum 31. Juli 2017 verlängert**.

Weitere Informationen unter: www.soziologie.de/de/nc/aktuell/call-for-papers/call-for-papers-detailansicht/archive/2017/07/03/article/stadt-land-buendnisse-fuer-ein-nachhaltiges-ernaehrungssystem.html

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen?

Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund/-innen, Kolleg/-innen oder Bekannte weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen.

Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.